



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, 30.06.2026

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,  
die Fraktion „Unabhängig für Speyer“ bittet Sie, folgende Sachstandsanfrage in die Stadtratssitzung am 11.06.2026 aufzunehmen.

In der Stadtratssitzung vom 14.11.2024 wurde der Antrag gestellt, bei allen Straßenbauprojekten (Bushaltestellen, Änderungen des Straßenverlaufs, Verkehrsinseln, Instandsetzung von Straßen etc.) standortgeeignete Gewächse/Stadtbäume für Begrünung und Beschattungsmaßnahmen auszuwählen und wo immer möglich, anzupflanzen. Der Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

**Begründung:** Speyer benötigt mehr Begrünung und Beschattung um die Folgen des Klimawandels zu begegnen. So können insbesondere vulnerable Bevölkerungsgruppen (ältere Menschen, Kinder, Kranke, Pflegebedürftige) und Tiere vor der zunehmenden Überhitzung geschützt werden. Laut einer Studie des Umweltbundesamts kann durch Anpflanzung von Bäumen in städtischen Gebieten die lokalen Temperaturen um bis zu vier Grad absenken. Auch betriebswirtschaftlich rentiert sich die Investition. Laut US Forest Service Studie ( David J. Nowak) erwirtschaftet jeder in Stadtbäume investierte Dollar wird bis zu 7 Dollar ökonomischen Gewinn und gesamtgesellschaftlichen Nutzen. Es ist eine absolutes WIN Ergebnis.

Wir erleben erfreulicherweise im gesamten Stadtgebiet Erneuerungen von Straßenzügen, aber die Neuanpflanzungen von Straßenbäumen oder Begrünungsmaßnahmen mit Beschattungsfunktion ist nicht nachweisbar (siehe Schwerdstrasse/ Paul Egell str. /Mittelkämmererstraße etc.).

## Anfrage:

1. In welchen Straßenbaumaßnahmen (Instandsetzungen, Verlegungen von Fernwärme, Tiefbauprojekte etc.) wurden seit Antragstellung neue Straßenbäumen oder anderweitige Beschattungsmaßnahmen vorgenommen?
2. Die Erneuerung der Landauerstr. wurde seitens der Stadt bereits angekündigt, welche Begrünungsmaßnahmen sind für diese Straße vorgesehen?
3. In welchen Straßen werden Begrünungsmaßnahmen noch geplant? Gibt es ein Gesamtkonzept?
4. Häufige Begründung warum Straßenbäumen nicht angepflanzt werden können, sind die engen Verhältnissen durch Rohre/ Leitungen. In anderen Städte mit Hochhäusern und in engen Straßen mit geringer Einpflanztiefe sind Straßenbäume vorhanden. Dabei werden diverse etablierte Standardtechniken erfolgreich angewandt, z.B. **Aufbau Schwammstadt- Prinzip** Unterbau für durchwurzelfähiges, befahrbares Substrat, **Stockholmer Prinzip** bei geringer Einpflanztiefe! Wurzelbrücken/ Wurzelkanäle, Hochbeetbaumscheiben, Wurzelkammersysteme etc. Welche moderne Techniken werden in Speyer angewandt in engen Straßen und hoher Leitungsdichte?
5. Welche Technik wurde aus welchen Gründen verworfen?
6. Welche konkreten technischen Hindernisse verhindern die Baumpflanzung und welche Alternativtechniken wurden geprüft um diese Hindernisse zu lösen?
7. Viele Experten für Stadtbäume zeigen auf, dass Stadtbäume durch die bereits etablierten Standardkonzepte für Einpflanzungen überall gesetzt werden können. Zitat (Experte für Stadtbegrünung, Einladung von VHS SP 29.6.26) Conrad Amber: „Wenn man Stadtbäume einpflanzen will, dann geht's“. In vielen Städte wird es gelebt). Warum geht es in Speyer nicht? Gibt es behebbare strukturelle Probleme?
8. Die Stadt Neustadt hat 1,2 Mio für Stadtbegrünung über Fördermittel (Kipki) akquiriert, Wieviel hat Speyer für Stadtbegrünung (außerhalb der Fördermittel für die Umgestaltung von Plätzen) beantragt und erhalten?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Montero-Muth  
(Stellv. Vorsitzende)

Rosemarie Keller-Mehlem  
(Fraktionsvorsitzende)



Schwerdstraße

